

Eltern schaffen Platz für die Ritterburg

Auf Einladung der Schulpflegschaft der Johannesschule trafen sich am vergangenen Samstag ca. 20 engagierte Mütter und Väter auf dem Schulhof der Johannesschule – ausgerüstet mit Schubkarren, Motorsägen, Astscheren und manch anderem Werkzeug. Ziel war das Buschwerk vor dem Hauptportal der Schule: Es sollte Platz geschaffen werden für die neue Ritterburg, die im Rahmen der Schulhofneugestaltung aufgestellt werden soll.

Denn nach umfangreichen Planungen und Abstimmungen geht es in den Herbstferien endlich los: Dank zahlreicher Spenden konnte der Förderverein der Schule Spielgeräte im Gesamtwert von über 20.000€ kaufen, darunter auch eine komplette Burganlage mit Turm. Alle Geräte sollen in den Herbstferien von Fachkräften installiert werden, um sie hoffentlich noch vor dem ersten Wintereinbruch an die Kinder zu übergeben.

Deshalb wurden Äste zurückgeschnitten, Rhododendren umgepflanzt, Pfade freigeschnitten und Probegrabungen für die Fundamente durchgeführt. Dabei sollte der Dschungel jedoch nicht komplett gelichtet werden. Schließlich sollen die Kinder auf diesem Areal auch zukünftig noch durch Geheimgänge im Unterholz zur Burg gelangen können. Am Ende wurden mehrere Anhängerladungen Grünschnitt weggebracht. Nach zwei Stunden intensiver Arbeit war das Soll erreicht, so dass sich alle Hobbygärtner über die Stärkung freuten, die einige Mütter mitbrachten.

In den nächsten Tagen geht es nun darum, die Fundamente für das neue Bauwerk anzulegen, das täglich von bis zu 280 Kindern bespielt werden wird und somit auch höchsten Sicherheitsanforderungen genügen muss. Der Bauhof der Stadt Sundern hat dazu bereits seine Unterstützung zugesagt. Die feierliche Übergabe der neuen Spielgeräte an die Schulkinder ist für den Montag nach den Herbstferien geplant.

